

EINLADUNG
ZUM ERSTEN INFO-ABEND

MEDIENKOMPETENZ

mit dem Journalisten Thorsten Klein

Elternseminar
von Eltern für Eltern
MPG
1965
2017
Max-Planck-Gymnasium SLS

Nachrichten, Sondersendungen oder Informationsseiten im Internet stellen uns ständig vor Fragen:
Was davon ist wahr? Wie gefährlich ist das wirklich?
Betrifft mich das und wie beeinflusst es meine Kinder?
Muss ich sie ab und an davor schützen?

Da wir Eltern den Umgang mit dieser neuen technischen und medialen Kommunikationswelt selbst nur autodidaktisch erfahren und gelernt haben, also i.d.R. nicht systematisch geschult wurden, fehlen uns Erfahrungswerte.

Medienkompetenz ist das Zauberwort; hinter diesem Begriff ist sehr viel subsummiert. Nicht nur neue Kommunikationstechniken, sondern vielmehr der kompetente Umgang mit Informationen und kritisches Hinterfragen derselben. Das wird im Fokus des Abends stehen.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, ein renommierter Unternehmensberater, meinte dass die Medienkompetenz im Jahre 2030 neben Rechnen, Schreiben und Lesen zur vierten Kernkompetenz der Leistungsträger in unserer Gesellschaft werde.

Wir, die Elternvertretung, nehmen uns des Themas in der nächsten Zeit ernsthaft an und laden in regelmäßigen Abständen Experten ein, die uns peu à peu einen Einblick in diese Welt ermöglichen sollen.

Im März stehen Landtags- und zeitgleich in Saarlouis Oberbürgermeisterwahlen an sowie Ende September die Wahlen auf Bundesebene. Die Einflussnahme auf die politische Meinungsbildung über die neuen Medien steht im Fokus der ersten Veranstaltung unserer Reihe *von Eltern für Eltern*.

Wir haben dafür einen besonderen Gastredner eingeladen, einen Journalisten, der sich in dieser Welt auskennen muss und uns Einblick in seine Berufswelt gewährt. Sein Thema:

Algokratie – eine Gefahr für die Demokratie?

Eine Grundlage der Demokratie ist die freie Meinungsbildung. In Zeiten, in denen Algorithmen den Informationszugang dominieren, ist eine existenzielle Grundlage in Gefahr. Nutzer, die in sozialen Netzwerken nur ihren Interessen folgen, bekommen lediglich Informationen aus ihrem Dunstkreis serviert. Sie befinden sich in begrenzten „Echo Chambers“ und geben nichts mehr auf Fakten und Zahlen; sie werden durch Emotionen geleitet. Das Zeitalter des Postfaktischen ist angebrochen: die Algokratie.

Darüber spricht Thorsten Klein. Der 37-Jährige ist Vater eines dreijährigen Sohnes und in Sorge um die gesellschaftspolitische Entwicklung in der jüngsten Vergangenheit. Er berichtet aus seinen täglichen Erfahrungen als Regierungssprecher in der Staatskanzlei des Saarlandes, als gelernter Journalist und Hochschul-Dozent. Er will für den Umgang mit dem „Neuland“ sensibilisieren und tut dies am liebsten im Dialog.

Wir freuen uns, Herrn Thorsten Klein am

08. Februar 2017, 19:00 Uhr im Lichthof des MPG

begrüßen zu dürfen, und hoffen, Ihr Interesse an diesem für uns alle wichtigen Thema geweckt zu haben! Sie erwartet eine kurzweilige, interessante und spannende Veranstaltung, zu der wir Sie, liebe Eltern, ganz herzlich einladen!

Herzliche Grüße

Thomas Ludewig für die Elternvertretung